



Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Anmeldung zu der Tagung und den Exkursionen bis 15. April 2020.

10. Tag der Archäologie 2020 Freitag 8. bis Sonntag 10. Mai in Esslingen am Neckar

Tagungsort

Auftakt, Vorträge Sektion 1 und Sektion 2, Festvortrag und Empfang der Stadt Esslingen: CVJM Esslingen (Lutherbau), Kiesstraße 3–5, 73728 Esslingen

Mitgliederversammlungen Förderkreis und Gesellschaft: Landesamt für Denkmalpflege, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen

Tagungsbüro

Foyer im CVJM-Haus, 8. Mai 2020 von 9 bis 18 Uhr

Hinweis zu den Exkursionen: Bitte festes Schuhwerk tragen. Für die Mittagspause wird der Besuch eines Restaurants eingeplant.

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Anmeldung zu der Tagung und den Exkursionen bis 15. April 2020.

Gebühren

- Tagungsgebühr 20 € pro Person inkl. Getränk
- Gebühr für die Exkursionen 30 € pro Person

Die Tagungsgebühr und die Gebühr für die Exkursionen überweisen Sie bitte bis zum 1. Mai 2020 auf das Konto der Gesellschaft für Archäologie:
IBAN: DE36 6005 0101 0002 8433 51
BIC: SOLADEST600, BW-Bank,
Stichwort: Tagung Esslingen

Bei Rücktritt nach dem 1. Mai 2020 ist keine Gebührenrückerstattung mehr möglich.

Mit Zahlung der Tagungsgebühr auf unser oben angegebenes Konto ist Ihre Anmeldung verbindlich.



Anreise CVJM-Haus

Kiesstraße 3–5 mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Nahverkehrszug und S-Bahn bis Esslingen-Bahnhof, von hier, Bus 111 (Richtung Neckarhalde) bis Hochschule, Bus 122 (Richtung Flughafen/Messe) bis Hochschule, Bus 102 (Richtung Mettingen) bis Maille, Bus 131 (Richtung Scharnhausen) bis Maille.

Zu Fuß: ca. 800 m vom Bahnhof bzw. Busbahnhof

Mit dem Auto: Parkhaus Kiesstraße Esslingen

Anreise Landesamt für Denkmalpflege und Treffpunkt Exkursionen:

Mit öffentlichem Nahverkehr: bis Esslingen-Bahnhof

Zu Fuß: ca. 300 m vom Bahnhof bzw. Busbahnhof

Mit dem Auto: Parkhaus im ES

Einen Stadtplan mit allen Veranstaltungsorten finden Sie auf unserer Homepage:
www.gesellschaft-archaeologie.de

Information zu Übernachtungsmöglichkeiten: Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH (EST)

Marktplatz 16
73728 Esslingen am Neckar

Tel. 0711-396 939 69
Fax 0711-396 939 39

info@esslingen-marketing.de
www.esslingen-marketing.de

Liebe Mitglieder,

zum 10. Tag der Archäologie laden der Vorstand des Förderkreises Archäologie in Baden e. V. und der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e. V. alle Mitglieder und alle an der Archäologie unseres Landes Interessierten sehr herzlich vom 8. bis 10. Mai 2020 nach Esslingen am Neckar ein.

Achtundzwanzig Jahre nach dem ersten Tag der Archäologie in Baden-Württemberg in Konstanz findet in der ehemaligen freien Reichsstadt Esslingen die zehnte gemeinsame Tagung des badischen und des württembergisch-hohenzollerischen Archäologievereins statt. Das Esslinger Stadtgebiet ist nachweislich seit der Jungsteinzeit besiedelt. Mit den Ausgrabungen in der Stadtkirche St. Dionys in Esslingen begann in den Jahren 1960 bis 1963 die Mittelalterarchäologie im ehemaligen Landesdenkmalamt Baden-Württemberg. Heute hat das Landesamt für Denkmalpflege im früheren Schelztorgymnasium in Esslingen seinen Sitz.

Führungen, Vorträge und Exkursionen des Tages der Archäologie geben die Möglichkeit, die Stadt Esslingen, das Landesdenkmalamt, Bodendenkmale in der Umgebung Esslingens und aktuelle Forschungsergebnisse aus ganz Baden-Württemberg kennen zu lernen.



Jürgen Ehret
Vorsitzender
Förderkreis Archäologie
in Baden e. V.

Prof. Dr. Claus Wolf
Vorsitzender
Gesellschaft für Archäologie in
Württemberg und Hohenzollern e. V.

Bildnachweis

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
Y. Mühleis, F. Pilz

Förderkreis
Archäologie
in Baden e. V.



GESELLSCHAFT
FÜR ARCHÄOLOGIE
in Württemberg und Hohenzollern e. V.

FÖRDERKREIS ARCHÄOLOGIE IN BADEN e. V.
KURPFÄLZISCHES MUSEUM
Schiffgasse 10
69117 Heidelberg
Telefon 06221-588 43 42
info@foerderkreis-archaeologie.de
www.foerderkreis-archaeologie.de

GESELLSCHAFT FÜR ARCHÄOLOGIE
IN WÜRTEMBERG UND HOHENZOLLERN e. V.
Berliner Straße 12
73728 Esslingen
Telefon 0711-577 441 54
mail@gesellschaft-archaeologie.de
www.gesellschaft-archaeologie.de



**10. Tag der Archäologie
in Baden-Württemberg 2020**
Freitag, 8. Mai bis Sonntag, 10. Mai
in Esslingen am Neckar

ANMELDUNG

Ich/wir meldeln) mich/uns zu folgenden
Veranstaltungen verbindlich an:

→ **Freitag, 8. Mai 2020**

Archäologischer Rundgang mit ___ Person(en)

Führungen im LAD mit ___ Person(en)

Tagung mit ___ Person(en)

→ **Samstag, 9. Mai 2020**

Exkursion I mit ___ Person(en)

Exkursion II mit ___ Person(en)

Gemeinsames Beisamensein mit ___ Person(en)

→ **Sonntag, 10. Mai 2020**

Exkursion Filstal mit ___ Person(en)

Freitag, 8. Mai 2020

→ 10 Uhr

Archäologischer Rundgang mit Besichtigung der Stadtkirche St. Dionys und deren Ausgrabungen

mit Dr. Jonathan Scheschkewitz, Dr. Aline Kottmann

Das Landesamt für Denkmalpflege stellt sich vor.

Führungen durch die Restaurierungswerkstätten und das ehemalige Schelztorgymnasium

Dipl. Rest. Nicole Ebinger, Grit Grafe M. A., Jochen Ansel

Treffpunkt für beide Angebote:

Landesamt für Denkmalpflege, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen

→ 13 Uhr

Tagung im CVJM-Haus (Lutherbau)

Eröffnung des Tages der Archäologie Prof. Dr. Claus Wolf, Vorsitzender Gesellschaft für Archäologie

Grußwort Jürgen Ehret, Vorsitzender Förderkreis Archäologie in Baden

Grußwort Ingo Rust, Bürgermeister Stadt Esslingen

Vorträge zur Archäologie in Esslingen

Dr. Jonathan Scheschkewitz:

Aktuelle archäologische Forschungen zur Geschichte der Stadt Esslingen

Dr. Jörg Bofinger:

Ein archäologischer Streifzug durch den Kreis Esslingen: alte und neue Entdeckungen in einer reichen Kulturlandschaft

Pause

Vorträge Sektion 1

Dr. Yvonne Tafelmaier, Esslingen:

Neandertaler & moderne Menschen – Familientreffen in SW-Deutschland?

Prof. J. Nicholas Conard, Ph.D., Tübingen:

Am Ende der Eiszeit – Rentierjäger auf der Schwäbischen Alb

Dr. Renate Ebersbach, Hemmenhofen:

Aktuelle Forschungen der Feuchtbodenarchäologie

David Kirschenheuter, Tübingen:

Der Westliche Albtrauf als Border-Landscape in der Bronze- und Eisenzeit. Ansätze zur Rekonstruktion einer vielschichtigen Siedlungslandschaft

Prof. Dr. Dirk Krause, Esslingen:

Neue Ausgrabungen und Forschungen im Umfeld der frühkeltischen Stadt Heuneburg

Dr. Christian Bollacher, Esslingen:

Die Kelten am Rosenstein – Neues zum frühlatènezeitlichen Befestigungsensemble am Heubacher Albtrauf

Vorträge Sektion 2

Dr. Andreas Thiel, Esslingen:

Römer, Franken und die Altenburg! Ergebnisse der neueren Ausgrabungen in Stuttgart Bad Cannstatt

Michael Ramsperger, Freiburg:

Sontheim an der Brenz – 2.000 Jahre alter Wandputz in digitaler Zeit

Lena Regetz, Freiburg:

Römisches Vorstadtleben – Der vicus von Riegel am Kaiserstuhl

Dipl. Inf. Ralf Neiningen und Dr. Renate Ludwig, Heidelberg:

GIS in der Archäologie. Die Rekonstruktion des römischen Heidelberg

Dr. Jürgen Hald, Konstanz:

Neue frühchristliche Funde aus dem Hegau

Dr. Sebastian Brather, Freiburg:

Hof, Kirche und Friedhof. Der Mauracher Berg bei Denzlingen



→ 18:30 Uhr

Empfang der Stadt Esslingen

CVJM-Haus (Lutherbau)

→ 20 Uhr

Festvortrag

Von der Adria nach Asperg. Archäologische Untersuchungen in Belmonte Piceno (Italien) und ihre Bedeutung für die Hallstattforschung in Baden-Württemberg

Prof. Dr. Christoph Huth und Dr. Joachim Weidig, Freiburg

Mit seinen „Amazonengräbern“, Wagenbestattungen und Prunkgräbern gilt das Gräberfeld von Belmonte Piceno seit über hundert Jahren als Inbegriff der früheisenzeitlichen picenischen Kultur. Nachdem ein großer Teil der seit dem Zweiten Weltkrieg verloren geglaubten Grabbeigaben und Ausgrabungsunterlagen in Ancona wiederentdeckt worden ist, konnten in den vergangenen Jahren die noch vorhandenen Grabinventare in einem Forschungsprojekt der Universität Freiburg und des Römisch-Germanischen Zentralmuseums in Mainz dokumentiert und rekonstruiert werden.

Die aufsehenerregenden Funde aus Belmonte Piceno vermitteln das eindrucksvolle Bild einer Epoche, in der weiträumige Beziehungen zu tiefgreifenden Veränderungen der eisenzeitlichen Kulturgemeinschaften führten. Besondere Bedeutung kommt einem mit Bernsteineinlagen verzierten Kästchen aus Elfenbein zu, das bei Kontrollgrabungen ans Tageslicht kam und sein bestes Vergleichsstück in den berühmten Sphingen des Prunkgrabs vom Grafenbühl bei Asperg findet.

Die Funde aus Belmonte Piceno belegen zusammen mit vielen anderen Beobachtungen, wie eng die Entwicklung der Westhallstattkultur mit ihren nicht minder spektakulären archäologischen Zeugnissen mit den zeitgleichen Ereignissen im Mittelmeerraum verbunden ist.



Samstag, 9. Mai 2020

→ 9 Uhr

Mitgliederversammlung

der beiden Vereine im Landesamt für Denkmalpflege, Berliner Straße 12, Esslingen

→ 10 Uhr

Abfahrt der Exkursionen

Abfahrtsort: Bushaltestelle Schelztor

1. Oppidum Heidengraben und Umgebung

Römerstein-Zainingen: frühkeltisches Grabhügelfeld und Hüle
Heidengraben: keltische Zangentore, Wälle
Burrenhof: Gräber der späten Bronzezeit
Leitung: Dr. Jörg Bofinger und Gerd Stegmaier
Rückkehr ca. 19 Uhr

2. Kelten und Römer im Mittleren Albvorland

Dettingen u. Teck: Lautertal-Limes „Sibyllenspur“
Köngen: Römerpark, Kohortenlager und Museum
Wolfschlugen: röm. Gutshof „Waldhauser Schloss“
Schlaitdorf: Großgrabhügel „Lehenbühl“
Leinfelden-Echterdingen „Federlesmahd“:
Grabhügelfeld und Viereckschanze
Leitung: Dr. Marcus Meyer
Rückkehr ca. 19 Uhr

→ 20 Uhr

Gemütliches Beisammensein

Schwanen Esslingen, Franziskanergasse 3

Sonntag, 10. Mai 2020

→ 10 Uhr

Abfahrt der Exkursion

Abfahrtsort: Bushaltestelle Schelztor Mittelalterliche Denkmale im Oberen Filstal und am Albtrauf

Leitung: Dr. Aline Kottmann und Dr. Reinhard Rademacher



Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Mitglieds-Nr.

E-Mail

Unterschrift

Für die Erhebung und Verarbeitung der persönlichen Daten der Mitglieder gilt die Datenschutzordnung der Gesellschaft für Archäologie. Siehe auch www.gesellschaft-archaeologie.de

ANMELDUNG

Bitte freimachen

Gesellschaft für Archäologie
in Württemberg und Hohenzollern e.V.
Berliner Straße 12
73728 Esslingen am Neckar